



Initiative zur Technikförderung Projekt „Flotte Maschinen“ für Grundschulklassen

Oktober 2018 bis Juni 2019



Die Pädagogische Abteilung fördert die Weiterentwicklung des Technikunterrichts und unterstützt auch im Schuljahr 2018/2019 die Entwicklung des technischen Grundverständnisses in der Grundschule.

Ziel dieses Projektes ist es, Grundschulkinder in ihrem technischen Denken zu fördern und ihnen die Möglichkeit zu geben, ihren kreativen Gedanken freien Lauf zu lassen.

Ausgehend von einer Materialbox, die mit allerhand gewöhnlichen und ungewöhnlichen Materialien gepackt ist, sollen Kinder im Technikunterricht in der Grundschule „flotte Maschinen“ planen, konstruieren und ausprobieren. Anschließend findet eine kleine Werkschau auf Bezirks- oder Schulebene statt, bei der Interessierte, Eltern, Lehrpersonen und selbstverständlich auch Schülerinnen und Schüler die Werkstücke bestaunen können.

Das Projekt richtet sich an alle Klassen und Lehrpersonen der Grundschule, die sich gerne mit technischen und kreativen Fragestellungen auseinandersetzen möchten.

Die Initiative zur Technikförderung in der Grundschule ist auf insgesamt 5 Schuljahre ausgelegt, wobei in jedem Schuljahr - entsprechend den Rahmenrichtlinien des Landes - ein anderes Thema zum Schwerpunkt wird.

Im kommenden Schuljahr 2018/2019 liegt der Fokus auf **„Bauen und Wohnen“** und das Motto lautet **„Flotte Maschinen“**. Dabei können Schülerinnen und Schüler Fertigkeiten und Fähigkeiten, die von den „Rahmenrichtlinien des Landes“ vorgeschrieben werden, wie etwa „einfache Gegenstände mit Werkzeugen herstellen“, „Werkstoffe und Werkzeuge fachgerecht verwenden“ sowie „einfache (Gebrauchs)-Gegenstände planen und mit entsprechenden Materialien und Werkzeugen herstellen“ erlernen und an konkreten Fragestellungen üben.

Am Projekt teilnehmende Schulen erhalten pro Projektklasse eine Materialbox mit unterschiedlichen technischen und „nicht-technischen“ Materialien. Ausgehend von diesen Materialien und mit weiteren Alltagsmaterialien, die die Kinder in ihrer Umgebung (Schule, Elternhaus, Werkstatt, Trödelmarkt, Geräteschuppen, ...) finden, sollen sie kreative Möglichkeiten finden, Hindernisse zu überwinden. Die Kinder dokumentieren ihre Arbeit mit Fotos oder Kurzvideos, die Teil der Ausstellung sein werden.

Lehrpersonen, die sich für das Projekt anmelden und ihre Klasse begleiten, nehmen verbindlich an einem Nachmittagsseminar im November 2018 teil, wo die Materialien übergeben werden und das Projekt im Detail vorgestellt wird (Nr. 40.10 siehe Landesplan der Fortbildung).

Als Abschluss wird von April bis Mai 2019 in den Bezirken bzw. an den Schulen eine Werkschau veranstaltet, wo alle Kinder ihre Werkstücke ausstellen und sich über Fotos und Videos austauschen können.

Ablaufplan:

Anmeldung zum Projekt:

Das beiliegende Anmeldeformular ist bis innerhalb Freitag, den **21.09.2018** z. Hd. an Christian Blaas (christian.blaas@schule.suedtirol.it) zu mailen. Die Anmeldung zum Projekt gilt gleichzeitig als verbindliche Anmeldung zur Fortbildung.

Bezirksfortbildung:

Die Nachmittagsseminare finden in den Bezirken zwischen dem 19. und 23.11.2018 statt (Nr. 40.10 im Landesplan der Fortbildung). Der genaue Termin wird nach abgeschlossener Anmeldung mitgeteilt. Anschließend werden die „Materialboxen“ den Lehrpersonen übergeben.

Durchführung des Projektes:

Zwischen November 2018 und April 2019 arbeiten die einzelnen Schulen bzw. Klassen individuell an ihren „flotten Maschinen“. Die Lehrpersonen bzw. die Schülerinnen und Schüler dokumentieren ihre Arbeit mit Fotos oder Videos, die auch Teil der Ausstellung werden.

Ausstellung der Werkstücke:

Die Ausstellungen der Werkstücke finden von April bis Mai 2019 in den Bezirken bzw. an den Schulen statt. Eingeladen sind alle Interessierte, Eltern, Lehrpersonen sowie Schüler und Schülerinnen. Die Ausstellung soll dem Werkstolz der Kinder einen angemessenen Raum und Rahmen geben sowie Anlass bieten, sich über die Werkarbeiten der Kinder und den Werkprozess zu informieren.

Ansprechperson:

CHRISTIAN BLAAS
Pädagogische Abteilung
Fachberater für Technik in der Grundschule
Email: christian.blaas@schule.suedtirol.it